

Schlacht der Helden~oder~Die dunkle Verbindung

**Sonic und Shadow bekommen es mit einem Fremden zu tun...
werden sie ihn besiegen?**

Von Sonikku

Kapitel 2: Der seltsame Hedgehog

Führen wir nun die Geschichte etwas weiter

Der Tempel des Masteremeralds (oder was zuvor geschah).

Aber, greifen wir der Geschichte nicht vor, folgt zu dem Ort des Geschehens. Knuckles saß nichts ahnend, und schlafend vor dem Masteremerald, der seinen grünen Glanz auf das Gelände verteilte und Ruhe und Kraft ausstrahlte. Nicht weit von ihm entfernt befanden sich zwei Gestalten... nicht mehr als einen Schattenumriss konnte man erkennen. Der rote Wächter ahnte noch nichts von der Gefahr. Als plötzlich ein Spindash auf ihn ausgeübt wurde, und er somit die Treppen hinabrollte, bis er an der letzten Stufe seine Faust in den Boden rammte um anzuhalten. Er sah eine Gestalt von hinten, Sonic nicht unähnlich, doch ging Knuckles schon in Kampfstellung.

Die zweite Person die Knuckles nicht bemerkt hatte, hinterließ einen bleibenden Eindruck, mit einem Knüppel den er Knuckles über den Kopf zog... das einzige was Knuckles noch erkennen konnte, war das Grinsen, das so typisch für Sonic war. Danach verlor er das Bewusstsein. Die beiden Gestalten stellten sich vor den Emerald. Ein Hedgehog, vollkommen Sonic gleich, legte seine Hand an das Prachtstück von Emerald "Und glaubst du es mir jetzt? Mit diesem Klunker kann man wer weiß was anstellen, wenn ich damit schon meine Gestalt so ändern konnte. Wenn wir noch die übrigen finden, die kleineren Chaos Emeralds dann haben wir schon so gut wie gewonnen".

Die andere Gestalt legte ihre Kapuze langsam ab, seine roten Augen funkelten gegenüber des Masteremeralds noch viel düsterer, seine blecherne Stimme brachte aber nichts weiter als ein Lachen hervor "Du denkst, das ich den Masteremerald brauche?" er hob seine Hand gegen die Brust des Hedgehogs, ein Klicken war zu hören und ein Maschinengewehr entfaltete sich aus seinem Arm "Das, sind meine Waffen, obwohl ich die Stärke der anderen gut gebrauchen könnte. Such sie mir, wenn

du mir hilfst, dann springt so einiges für dich heraus. Der Hedgehog willigte ein und grinste "Nur wenn du mir hilfst, etwas beiseite zu schaffen das auch ich loswerden möchte. Dann gilt das Geschäft". Auf einem Hügel entfernt, trennten sich die Wege des Hedgehogs und dem metallenen Ungeheuer.

Als Knuckles sich erholt hatte und wieder zu sich gekommen war, rieb er sich über die Beule an seinem Hinterkopf, doch es war niemand mehr hier... grummelnd und rumorend stapfte er die Treppen wieder nach oben. "Das kann doch nicht wirklich Sonic gewesen sein oder... solange ich nicht weiß ob er es war werde ich ihm gegenüber misstrauisch sein. Vielleicht war er es doch".

Später an diesem Nachmittag saß Rouge die Fledermaus auf einem der Bäume, auf der hohen, schwebenden Insel *Angel Island*. Gerade schlich sie sich an den Masteremerald, als hinter ihr eine etwas raue Stimme erklang "So... so... das man dir hier über den Weg läuft, wer hätte das gedacht." die Arme verschränkt hinter dem Rücken drehte die Fledermausdame sich langsam um, ein friedvolles verlockendes Lächeln auf den Lippen, blickte sie mit großen Augen zu ihm zurück, keinem geringeren als Knuckles "Oh Knucki, ich hab dich gar nicht gesehen, wie kommst du denn so schnell hier her?" Knuckles trat die letzten Treppen bis hinauf zu Rouge und packte ihre beiden Hände "Was soll das heißen wo ich her komm, du weißt genau das ich den Masteremerald niemals aus den Augen lasse, denn es könnte sich ja jemand an ihm vergreifen..." seine Betonung lag auf dem, Jemand, mit einer Augenbraue hochgezogen blickte er ihr tief in die Augen.

Rouge hingegen lächelte zuckersüß "Knuckilein, ich wollte ihn mir nur ansehen, oder denkst du das ich etwas so schweres mit mir herumtragen kann ohne gesehen zu werden... ich bitte dich. Das traust du mir zu? Mir einer zerbrechlichen Dame" sie drehte sich herum und zeigte ihm den Rücken, ihre Flügel angelegt "Ich sehe hier keine Dame nur eine Diebin die ich gerade auf frischer Tat ertappt habe..." Rouge wandte ihren Blick über die Schulter zu Knuckles "Denk was du willst Süßer..." die Flügel schwingend warf sie ihm einen Luftkuss zu.

Etwas rot an den Wangen verschränkte er die Arme vor der Brust... beider Neckerei wurde jedoch jäh unterbrochen. Unterhalb von Angel Island, auf dem Festland im Wald, flogen nicht nur Steine und Bäume, es staubte auch ganz schön. Knuckles trat an die Klippe der Insel, auch Rouge landete neugierig neben ihm "Was da wohl los sein mag?" fragte sie ihn leise. Knuckles hingegen zuckte mit den Achseln "Ach, Sonic und Shadow werden sich wieder in die Stacheln gefahren sein, wie üblich...". Doch es waren weder Sonic noch Shadow die sich miteinander so stritten, einen tieferen Blick in den Wald wagend, flog gerade etwas gegen eine Felswand. Diese nur ein Loch hinterließ als Tails daran zu Boden rutschte... zitternd und verletzt hatte er schon genügend Wunden abbekommen, ein Fremder in einer schwarzen Robe eingehüllt holte langsam seine Hand zurück "Hast du nun endlich genug und verrätst mir wo ich den Emerald finde der hier in der Gegend sein soll!" entgegnete der Fremde leise. Tails hustete und stützte sich mit einer Hand auf dem Boden ab, seine beiden Schweife hingen schon schlaff zu Boden. Auch seine Ohren hingen, er war ganz schön KO "Nein das werde ich nicht, und wenn du mich zu Tode prügelst" er konnte ihm doch nicht sagen das der Emerald im Motorraum seines Tornados steckte. Doch kaum hatte Tails diese Worte gesagt, schnellte der Fremde auf ihn zu.

Die Faust in Tails' Magen gerammt, krachte dieser mit einem Druck gegen die

Felswand hinter sich das diese zusammenbrach und das Stück, das abgeschlagen wurde hinter dem Teil, der fest im Boden steckte, liegen blieb. Tails jedoch rührte sich nicht mehr. Die Augen geschlossen, etwas Blut war seinem linken Mundwinkel hinab geronnen, während der Fremde sich nur teilnahmslos umsah "Verlass dich drauf ich finde ihn" gesagt gefunden. Wie es so schön hieß, er lies seine Augen nach dem Emerald suchen und fand darauf auch einen Hinweis "Der Motor..." er ging auf den Tornado, Tails Flugzeug, zu und rammte die bloße Faust in die Schnauze des Flugzeuges um den Chaos Emerald herauszuziehen, unter dessen leuchten, die von der Kapuze verborgenen Augen des Fremden nur zu schimmern schienen.

Zu dieser Zeit herrschte im Dorf Ruhe, keiner ahnte von den vorherigen Geschehen. Amy huschte von einer Ecke in die andere in ihrem Haus, hier und da wurden Blumen gegossen, ein Teppich ausgeklopft. Es war einfach ein sonniger schöner Tag, und einmal mehr wurde sie vom Putzfimmel gepackt und musste ihr Haus komplett reinigen. Hauptsache sie konnte sich beschäftigen, denn seit einiger Zeit versuchte sie weniger an Sonic zu denken, anscheinend begreifend, dass er sie niemals heiraten würde. Nachdem das Haus auf Hochglanz poliert war, setzte sie sich auf die kleine Bank unter ihrem Fenster. In Gedanken schweifend sah sie in den Himmel... Obwohl sie vergessen wollte, hing sie noch viel zu sehr an Sonic. Wie konnte sie ihre Gefühle verstecken, wenn diese doch so offensichtlich waren. Warum spürte er nur ihre Zuneigung nicht so wie sie es sich wünschte ~wird er mir jemals sagen, das auch er mich liebt... werde ich je eine Zukunft mit ihm planen können~, all das lies sie rund um sich vergessen.

So auch Silver, der am Zaun stand und schon die ganze Zeit zu ihr hinüber schrie, die beiden hatten sich inzwischen besser kennen gelernt und waren sehr gute Freunde. Vor allem da Silver gerade jetzt jemanden brauchte, nach dem Verlust von Blaze.

Die Zeit hatte wieder einmal alle eingeholt. Silver war nur geblieben, weil er versuchen wollte seine Zukunft zu verändern. Dazu musste er aber erstmal die Vergangenheit verstehen. Amy, die endlich auf sein Rufen zu reagieren schien, sah zu ihm hinüber und winkte. Auf ihn zugetreten lächelt sie ihn an "Magst du mit rein kommen und erstmal einen Tee trinken? Bevor wir uns auf den Weg machen..." sie hatte es sich zur Aufgabe gemacht, Silver etwas abzulenken.

Knuckles und Rouge hatten sich auf den Weg gemacht, um den vermeintlichen Streit zwischen Sonic und Shadow zu schlichten. Doch als beide dort landeten... überkam sie eher ein grauenhafter Schauer... der Tornado, Tails Flugzeug, war an der Schnauze aufgerissen und der Emerald entnommen worden. Knuckles besah sich den Schaden. "Ja... und wo ist..." doch weiter kam er nicht, da schrie Rouge ihn schon herbei "Knuckles komm schnell!" durch die Bäume zu dem Platz an dem Rouge kniete lies auch er sich nieder "Was... wer kann so etwas tun..." da Tails kein Lebenszeichen von sich gab, hob Knuckles ihn auf seinen Rücken... in bei Hilfe von Rouge.

Zusammen, ohne dem Flugzeug auch nur noch einen weiteren Blick zu schenken, gingen sie ins Dorf. Tails Werkstatt war für diesen Moment einfach zu weit weg. Sonic und Shadow, die in der Zeit einen Plan schmiedeten, trotz vieler Meinungsverschiedenheiten... Shadow jedoch betrachtete Sonic skeptisch... warum war er hinter ihm her. Als Sonic den gedankenverlorenen Blick von Shadow sah blickte der Blaue zu dem Schwarzen hinüber "Gibt es was, das du mich unentwegt so grübelnd anstarrst?" ein wenig dabei seinen Kopf zur Seite gelegt. Shadow schüttelte

den Kopf "Nein nichts, aber ich denke hierbei sollten wir uns einmal auf den Doktor verlassen..." Sonic hob lediglich eine Augenbraue "Klar... da er uns ja auch helfen wird ohne sich dafür einen Gewinn auszuhandeln... klasse Idee." Shadow zischte ihn nur noch aus geschlossenen Augen an "Es war nur ein Vorschlag..." Sonic tippte ihm an die Schulter "Du brauchst echt noch ein paar Lachmuskeln, du alter Miesepeter, das war eben ein Scherz."

Wenige Zeit später hatten Sonic und Shadow sich entschlossen, noch schnell im Dorf vorbei zu sehen, ob sich vielleicht sonst noch jemand an ihrem Plan beiteiligen wolle. Als sie stehen blieben, da gerade Knuckles und Rouge an ihnen vorbeiliefen, mit Tails, dem schwer zugesetzt worden war. Sonic folgte den anderen aus Sorge, Shadow hielt das eher für einen Klotz, da sie so von ihrem eigentlichen Ziel abgelenkt wurden und sich jetzt zuerst um Tails kümmern mussten. Sonic war Knuckles und Rouge bis zum Haus von Vanilla gefolgt, die sich ja meist um die Verletzten und Kranken kümmerte. Im ersten Stock befand sich das Gäste- oder auch Krankenzimmer, wie man es beschreiben wollte. Sonic durfte noch nicht hinauf, er wollte zu gerne von Tails selbst erfahren wer ihm dies angetan hatte. Shadow war ihnen nur langsam gefolgt, grummelnd und mit verschränkten Armen lehnte er mit dem Rücken an der Wand "Du weißt das uns das nur aufhält, und wenn wir nicht bald was tun dann ist noch einer deiner "Freunde" dran...".

Sonic aber schenkte ihm nur einen Blick von der Seite, Shadow hatte wie immer mal wieder recht, seufzend erhob er sich aus dem Sessel im Wohnzimmer und gab Cream den Auftrag ihrer Mutter folgendes zu übermitteln "Wenn Tails wach ist, soll mir jemand bescheid geben, egal wie, ich schau dann noch mal kurz vorbei"... er und Shadow verließen das Haus.